

KulturExpress
**Cézanne –
Meister der
Metamorphosen**
Malerei als Prozess
der Verwandlung
7. Februar 2018 (Mi.)
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Paul Cézanne: Liegender weiblicher Akt mit Birne (Leda II), 1887 © Von der Heydt-Museum Wuppertal
Foto: Medienzentrum, Antje Zeis-Loi

Mehrschichtigkeit und Doppeldeutigkeit

Er selbst hatte den Anspruch, die Malerei auf der Grundlage der klassischen Kunst zu erneuern, wegen seiner Tendenz zur Abstraktion gilt Paul Cézanne (1839–1906) allerdings als wichtiger Wegbereiter der Moderne. Sein Werk entwickelte sich im Umfeld der Impressionisten, unterscheidet sich aber in Motivwahl und Ausführung deutlich. Sein malerisches Vorgehen kennzeichnet die Vorliebe für doppeldeutig lesbare Strukturen und das Verändern von materiellen Beschaffenheiten. Cézanne spielt mit der Darstellung der Konsistenz von Objekten, „verflüssigt“ feste Strukturen und materialisiert weich fließende Formen. Die Grenzen zwischen Stillleben und Landschaft verwischen dabei, wie beispielsweise bei der „Jacke auf einem Stuhl“, die an eine Felsformation erinnert (Foto auf der Rückseite).

Einhundert seiner Werke sind in einer großen Landesausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe zu sehen, darunter viele hochkarätige, internationale Leihgaben. Bei einer Führung durch die Sonderausstellung werden so die inneren Zusammenhänge der verschiedenen Schaffensphasen und Entwicklungen sichtbar.

Paul Cézanne war zu seinen Lebzeiten bereits bei seinen Künstlerkollegen gut bekannt: Maler wie Paul Gauguin, Camille Pissarro, Paul Signac und andere erwarben seine Werke und wertschätzten sie, lange bevor die breitere Kunst- und Sammleröffentlichkeit sich für den Künstler interessierte. Welche Parallelen – und welche Unterschiede – zu seinen Zeitgenossen zu erkennen sind, verdeutlicht eine weitere Führung in der Sammlungsausstellung mit französischen Künstlern des 19. Jahrhunderts. Zu diesem Kultur-Express in die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe laden wir Sie herzlich ein!

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Dr. Wolfgang Isenberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 22 04 408-472
Telefax +49 22 04 408-420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren.
Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

- Der Preis für den *KulturExpress* nach Karlsruhe beträgt 125,00 € und umfasst:
- Fahrt mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) von Köln Hbf. nach Karlsruhe Hbf. und zurück;
 - Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Karlsruhe;
 - Eintritt in die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe und Führungen durch die Ausstellungen „Cézanne – Metamorphosen“ sowie die Sammlungsausstellung 19. Jahrhundert;
 - Bereitstellung eines Funkkopfhörers;
 - Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie ab/bis Köln.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

An- und Abreise

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie die Bahnfahrt Köln – Karlsruhe und zurück in Anspruch nehmen möchten. Bei eigener An- und Abreise reduziert sich der Preis um 50,00 €.

Programm

Mittwoch, 7. Februar 2018

- 8.45 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 6
8.55 Uhr Bahnfahrt mit dem ICE 103 nach Karlsruhe und unterwegs Einführung zur Kunsthalle, ihrer Sammlung sowie zur Sonderausstellung
10.58 Uhr Ankunft in Karlsruhe; Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Kunsthalle Karlsruhe
11.30 Uhr Zeit für einen ersten Eindruck
12.15 Uhr **Bedeutungsvoll: „Cézanne. Metamorphosen“**
Der als Wegbereiter der Moderne angesehene Paul Cézanne orientierte sich auch an anderen Malern. Vergleiche sowie die eigene Bildsprache Cézannes werden bei einer Führung durch Mitarbeiter der Kunsthalle erläutert.
13.15 Uhr Gelegenheit zur Mittagspause oder zum individuellen Rundgang in den Ausstellungen
14.15 Uhr **Glanzvoll: Sammlung des 19. Jahrhunderts**
Frühe Porträts von Edouard Manet und Edgar Degas, Landschaften von Gustave Courbet oder Paul Gauguin lassen die Vielfalt der Sammlungsausstellung deutlich werden, durch die Rainer Thiesen führt.
15.20 Uhr Rückfahrt zum Hauptbahnhof Karlsruhe
16.12 Uhr Rückfahrt mit dem EC 6 nach Köln Hbf.
19.05 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Paul Cézanne: Jacke auf einem Stuhl, 1890–1892 © Privatsammlung

Programminweis

KulturExpress

„Der Garten der Avantgarde“

Die Sammlung Kirchhoff in Wiesbaden
23. Februar 2018 (Fr.)
Ort: Museum Wiesbaden
Leitung: Corinna Fehrenbach M.A., Köln